

Internationale Insolvenzstatistik 2007

Land	Unternehmensinsolvenzen 2007	Unternehmensinsolvenzen 2006	Veränderung in %	
Österreich**	6.295	6.707	-	6,1%
Belgien	7.613	7.558	+	0,7%
Dänemark	2.401	1.987	+	20,8%
Deutschland**	29.160	34.137	-	14,6%
Finnland	2.258	2.285	-	1,2%
Frankreich	41.400	40.157	+	3,1%
Griechenland	510	520	-	1,9%
Großbritannien	12.427	13.137	-	5,4%
Irland	313	304	+	3,0%
Italien*	5.277	10.201	-	48,3%
Luxemburg	681	621	+	9,7%
Niederlande	4.602	5.941	-	22,5%
Norwegen	1.844	1.952	-	5,5%
Portugal	3.911	2.404	+	62,7%
Schweden	5.791	6.160	-	6,0%
Schweiz	4.314	4.528	-	4,7%
Spanien	976	906	+	7,7%
Gesamt Westeuropa	129.773	139.505	-	7,0%
Bulgarien	240	183	+	31,1%
Estland	327	318	+	2,8%
Kroatien	452	624	-	27,6%
Lettland	2.000	1.516	+	31,9%
Litauen	383	355	+	7,9%
Polen	447	576	-	22,4%
Rumänien	6.415	3.191	+	101,0%
Russland	30.015	83.068	-	63,9%
Slowakei	791	1.730	-	54,3%
Slowenien	560	577	-	2,9%
Tschechien	1.752	1.866	-	6,1%
Ungarn	9.843	9.575	+	2,8%
Gesamt Osteuropa	53.225	103.579	-	48,6%
Japan	10.959	9.351	+	17,2%
Kanada	6.307	6.756	-	6,6%
USA	28.322	19.695	+	43,8%

Quelle: KSV, Coface Central Europe, Lince

* Italien: Rückgang der Insolvenzen durch Auswirkungen der Konkursreform vom 16.07.2006.

** inkl. Abgewiesene Konkursanträge

Anmerkung: Die Zahlen sind durch unterschiedliche Insolvenzgesetzgebungen nur bedingt vergleichbar.

Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs (eröffnete Insolvenzen sowie mangels Masse abgewiesene Konkursanträge) nach Höhe der Forderungen, aufgeteilt nach Bundesländern, nach Branchen und nach Rechtsformen. Grundlage der Analyse sind einerseits die übermittelten Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und andererseits Informationen aus der KSV-Wirtschaftsdatenbank. Der KSV erstellt diese Auswertungen regelmäßig zum ersten Quartal, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Quartal sowie eine Jahresauswertung. Zusätzlich gibt ein ausführlicher Insolvenzkommentar einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Situation Österreichs. Der Vergleich der Insolvenzzahlen bildet den aktuellen Stand der Konjunktur ab. Der Auswertung der KSV-Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, welches regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet.

Rückfragenhinweis:

Karin Stirner, Leiterin KSV Unternehmenskommunikation

Telefon: 050 1870-8226, e-Mail: stirner.karin@ksv.at, www.ksv.at